

Krieg

Beitrag von „Winterblume“ vom 2. Dezember 2024 19:22

Die Frage, ob uns eine neue Flüchtlingswelle erwartet, ist nicht die erste, die einem einfallen sollte, wenn man von den Geschehnissen in Syrien liest.

Zumindest würde ich mir wünschen, dass die Menschen erst einmal Empathie mit der Zivilbevölkerung empfinden würden als Sorge vor neuen "Flüchtlingswellen". Oder Diskussionen über Grenzschießungen und Co., wie man sie gerade in den Social Media unter den Nachrichtenmeldungen teilweise zu lesen bekommt.

Aktuell sterben nämlich (wieder) Zivilisten, Krankenhäuser werden bombardiert (Idlib) und die Stadtbevölkerung von Aleppo hat aktuell Ausgangssperre und muss die Unsicherheit, was nun als nächstes geschieht, aushalten. Sie fürchten eine Bombardierung der Stadt durch die Russen und das Assad-Regime wie diejenige Ost-Aleppos damals in der Hochphase des Krieges. Für ein Land, das gerade eh schon unter extremer Inflation leidet und noch genug Schäden von dem jahrelangen Krieg und teilweise dem Erdbeben 2023 davonträgt, bedeuten die neuen Entwicklungen aktuell nur noch mehr Leid.